

# I Love the Fußballspinner!!

Ähm..... keinen Blassen Schimmer! Is ne: TaroXSam story! ^.^

Von abgemeldet

## Kapitel 18: Liebe und ihre Tücken!

HALLO! Ich bin wieder da! Und ich habe euch was mitgebracht! Also befor ich in den Urlaub abhaue! Hier noch ein neues Chap für euch!

Liebe Grüße an:

Steffi-chan: Ich hoffe du hast einen Ausweg für deine Zwei Problemchen gefunden?!

^,~

Und

Moonlight\_82: Danke für deine guten Tipps und Ratschlage! ^.^

Und nun das Kapittel! Viel spaß!

Liebe und ihre Tücken!

Es wurde hell und alle Leute erhoben sich murmelnd und zusammenpackend. Auch ich erhob mich streckend und zog meine Jacke wieder an, die ich am Anfang ausgezogen hatte. Grinsend und triumphierend wollte ich zu Fane und ihrem "Freund" gehen, doch bevor ich auch nur einen Schritt in ihre Richtung unternehmen konnte, schlangen sich zwei Arme um meine Taille und hielten mich auf. "Wa..?" doch bevor ich mich beschweren konnte spürte ich Taros Atem an meinem rechten Ohr. "Du sagst kein Wort!" hauchte er und ich drehte meinen Kopf, soweit es ging, in seine Richtung. "Ach und warum bitte nicht???? Ich mach den ganzen Zirkus hier doch nicht für nix und wieder nix!" meinte ich bestürzt. "Gut dann erkläre ihnen mal, das du wie ein Spanner das ganze inszeniert hast und sie mit einem Fernglas im Kino ausspioniert hast!" meinte er und ich grübelte ein paar Minuten darüber nach. "Hey kommt ihr??" rief Fane vom Ausgang zu uns herüber. "JA!" schrie ich zurück und wollte gehen. Taro jedoch schien sich Zeit zu nehmen und ließ mich nicht gehen ehe ich geantwortet hatte. "Also?" "Jajajajajajajajajajaja!" meinte ich beleidigt und Taro ließ mich zufrieden los. Grinste und wir gingen gemeinsam zu unseren Freunden.

"Und?" fragte ich sofort als ich Fane erreicht hatte. "Na wie war der Ku ....." doch bevor ich mich verplappern konnte, hatte Taro mir schon schmerzhafter weise auf den

Fuß getreten. "Hey!" war meine erste Reaktion und knallte Taro mit der flachen Hand gegen den Hinterkopf! Als ich merkte das Fane mich erstaunt begutachtete beendete ich schnell meinen Satz. "Mhrr. Der Film?" fragte ich mit einem räuspern und grinste. Taro rieb sich seinen Hinterkopf und murmelte soetwas wie "Nett! Echt Nett! Liebe ist echt schmerzhaft! Dabei wollte ich doch nur! So Gemein!" vor sich hin. Tsubasa schien das alles gar nicht wahr zu nehmen. Er war damit beschäftigt Fane anzustarren. Naja was heißt anstarren. Er zog sie förmlich mit seinem Blick aus. Tadelnd schüttelte ich meinen Kopf und überlegte ob ich das auch mit Taro so schwer gehabt hatte und entschloß mich zu einem strickten NEIN!

Der Nach house Weg war nicht sehr lang. Wir diskutierten über den Film und irgendwie kam ich von dem Gefühl nicht runter, das Tsubasa und Fane überhaupt nix vom Film mitbekommen hatten. (Woran das wohl lag? -.-) Der Film schien sie überhaupt nicht interessiert zu haben und auch jetzt schienen keine Anzeichen da zu sein das sie wissen wollten was sie sich da fast 3 Stunden Lang angesehen hatten. Ich schüttelte ratlos mit dem Kopf als Fane sich dazu entschloß, auf jede meiner Fragen, immer mit JA zu antworten. "Aber seltsam das sie bei dem bißchen Feuer nicht alle erfroren sind?" meinte ich und wieder kam ein kurzes "Ja!" von Fane als Antwort. "Und Marry Poppins lebte am Ende doch noch im Lebkuchenhaus bei Hänsel und Gretel, stimmt's?!" meinte ich sarkastisch und verzog mein Gesicht zu einer Grimasse als wieder ein "Ja, ja! Fand ich auch schön das Ende!" von ihr kam. Taro nahm meine Hand und massierte sie. "Beruhige dich!" meinte er ruhig und besonnen wie immer. "Aber!" ich wollte gerade widersprechen, als Taro mir seinen Zeigefinger auf die Lippen legte. Er drehte meinen Kopf in Richtung Tsubasa und Fane, die sich einfach nur stumm in die Augen sahen. "Wenn wir das jetzt wahren! Würdest du jetzt mit Fane über den Film diskutieren?" fragte er und irgendwie hatte er recht. Ich hätte sie wahrscheinlich auch ignoriert und ihr nicht zugehört. Irgendwie fand ich es sogar richtig süß, wie sie sich einfach nur stumm anstarrten. Wenn man bedenkt das ich vor einigen Wochen auch noch so unsicher verknallt war. Ich überlegte. Ist das echt so ein Irres Gefühl als ob man im Himmel ist. Obwohl es ein ziemlich Heißer Himmel sein müßte. Wenn man die beiden jetzt so zusammen sah glaubte man fast gar nicht das sie vorher so große Probleme hatten sich im Bereich Liebe zu verständigen. Und jetzt. Jetzt konnte man einfach nur noch zugeben, das sie einfach für einander geschaffen sind. ° Ich denke wir sollten ihnen ein bißchen Privatsphäre gönnen! ° dachte ich und stieß Taro an. Taro verstand sofort und an der nächsten Straßenecke bogen wir ab. "Hey? Wo wollt ihr denn hin?" fragte Tsubasa der es wohl bemerkt hatte. Wir fühlten uns irgendwie ... ertappt. "Was denn? Wir?" fragten wir wie aus einem Munde. "Ja ihr!" meinte Tsubasa und langsam drehten wir uns um. "Ach Wir! Wir nehmen eine Abkürzung zu mir! Und Taro will ich noch ..... meine Briefmarkensammlung zeigen. Also trennen sich hier unsere Wege! Tsubasa paß mir gut auf Fane auf! Tschau!" Kaum hatte ich meine bescheuerte Ausrede zuende gesprochen, hatte ich mir schon Taro geschnappt und war mit ihr verschwunden. Tsubasa runzelte die Stirn. Zuckte aber bei Fanes Anblick mit den Schultern und beide führten ihren weg fort.

"Soetwas bescheuertes kannst auch nur du dir ausdenken!" meinte Taro schnaufend. "Hey! Ich brauchte ja wohl eine Ausrede! Schließlich hat er uns nur ertappt weil du so auffällig warst!" schimpfte ich schnaufend zurück. Unser Sprint hatte in der Dunkelheit in einem Busch geendet. "Naja! Komm ich helfe dir hoch!" meinte Taro und streckte mir seine Hand entgegen. Ich nahm sie dankend an und hievte mich aus dem

Busch. "Kann mich gar nicht daran erinnern das hier Grünzeug wächst!" meinte ich fluchend und klopfte meine Klamotten ab. "Ja ich auch nicht!" meinte Taro und klopfte sich ebenfalls ab. "Oh ja! Ich vergaß du wohnst ja auch schon so lange hier!" meinte ich spöttisch und Taro fing an zu lachen. "Was?" meinte ich und sah mich um. "War irgendwas in deinem Popkorn?" fragte ich und stellte fest, das er anfang zu nerven. "Ich mach Schluß!" meinte ich und drehte mich um. Sofort hörte Taro auf zu lachen. "Was?" fragte er und sah mich an wie ein Auto ohne Navigationssystem. "Du hast nur ein Blatt in den Haaren!" meinte er kleinlaut und zupfte es aus meinen Haaren. "Siehst du? Sonst nix!" meinte er betroffen das ich so einen Hehl daraus machte. Mit einem Schwung drehte ich mich breit grinsend um. "War doch nur ein Witz!" meinte ich und Taro viel mir um den Hals. Etwas verwirrt erwiderte ich die Umarmung und spürte wie Taro mich noch fester umarmte. "Mach nie wieder solche Witze OK!" meinte er und ihm schien ein Stein vom Herz zu fallen. "Ok! Ist abgespeichert! Aber bitte zerquetsche mich nicht!" meinte ich nach Luft ringend und Taro löste sich von mir. "Dann ist ja gut!" meinte er und lächelte mich an. Taro erhielt nun den zartesten Kuss von mir als Entschädigung! ( >.< Entschädigung? Pah! Wie wäre es mit einer Badewanne voller Pralinen? Das mindeste! \*kopfschüttel\*)

Schweigend lief Fane neben Tsubasa her. Irgendwie hatte Sams und Taros Abgang die Ganze Stimmung zerstört. Sie wußte zwar das Sam ihr nur einen Gefallen tun wollte, aber so alleine mit ihm war ihr etwas unbehaglich. Was sollte sie jetzt nur tun? Was sollte sie sagen? Sollte sie überhaupt etwas sagen? Ach, das war alles so schwer. Und die dachte doch, das mit dem Kuss im Kino, die größte und schwerste Hürde genommen wäre? Aber irgendwie war das wohl nicht das schwerste! Sie wollte unbedingt wissen wie er zu ihr stand? Was er darüber dachte? Wie er sie sah? Einfach alles! Sie wollte doch einfach immer nur ein Teil seines Lebens sein! Und jetzt wo sie dachte da könnte sich etwas entwickeln fing er an, ..... von FUßBALL zu reden. Fane riß es aus ihren Gedanken als Tsubasa anfang zu reden und nur über sein Lieblingsthema. Das runde, schwarz weiße Ding, dem 22 Jungs hinterherlaufen um gegen zu treten! Wie Hirn rissig! Sie verstand es nicht. Interessierten ihn ihre Gefühle denn überhaupt nicht? Über Fußball kann er doch mit Taro oder Ishizacki oder sonst wem reden. Das war ihr egal. Aber in diesem Augenblick hatte sie das Gefühl wieder. Das Gefühl das sie seit dem Kuss verloren hatte. Und wenn nicht verloren, dann gut genug verdrängt. Dieses Gefühl stieg nun wieder in ihr auf. Und es Tat mehr weh denn je. Dieses Gefühl das sie NUR die MANAGERIN ist. Und niemals mehr für ihn sein wird. Sie schluckte trocken. Sie wollte weinen. Sie wollte ihn anschreien. Sie wollte ihn zur Rede stellen. Doch statt dessen lief sie stumm neben ihm her und brachte kein Wort heraus. Sie brachte nicht einmal eine Träne hervor.

Es war nun soweit. Sie standen vor Fanes Haus. Langsam schloss sie die Tür auf und drehte sich zu Tsubasa um. Sie strahlte ihn an und meinte: "Tsubasa Ohzora! Du bist der beste Fußballspieler der Welt!" dann drehte sie sich um, ging ins Haus und schloss die Tür, sie wollte sich nicht einmal Tsubasas Reaktion auf diese Aussage von ihr ansehen. Es war dunkel im Haus und Fane erinnerte sich daran das ihre Eltern Heute Abend mal wieder ausgehen wollten und es spät werden würde. Sie lehnte sich gegen die Tür und rutschte an ihr hinunter. "Aber ein verdammt schlechter Liebhaber!" fügte sie murmelnd ihrem Satz an Tsubasa hinzu. Dann ließ sie ihren Kopf auf die Knie sinken und fing an zu weinen. Nun da Tsubasa es nicht sah. Hatte sie wieder Tränen. Und davon viel zu viele!!

Ich weiß ich mache es Tsubasa und Fane nicht sehr leicht! Aber ich brauche ja noch stoff für weiter kapittel oder? Also Aloa Urlaub! Und weg bin ich! Ich hoffe wenn ich wieder komme wurde ich nicht vergessen?!?! >.<"

Bye eure Kuinachan \*winkewinke\*